

Schiffstation Wien City: Ausgezeichnet mit österreichischem Stahlbaupreis 2011

Auszeichnung für die Schiffstation Wien City: Unger und werkraum wien ingenieure nehmen den österreichischen Stahlbaupreis 2011 entgegen.

Die international erfolgreiche Unternehmensgruppe Unger Steel Group und die werkraum wien ingenieure überzeugten das Fachpublikum des Österreichischen Stahlbautages mit einer imposanten Stahlkonstruktion auf nationaler Ebene: die Schiffstation Wien City, die neue Anlegestelle der beiden Twin City Liner. Hierbei bewiesen Unger und die werkraum wien ingenieure herausragende Kompetenz im Stahlbau und nahmen gemeinsam den renommierten Preis des Österreichischen Stahlbauverbandes entgegen.

Mit dem Österreichischen Stahlbaupreis werden im Zwei-Jahresabstand Projekte ausgezeichnet, die die bedeutenden Eigenschaften von Stahl in der modernen Architektur verdeutlichen. Heuer erging diese besondere Auszeichnung an die Unger Gruppe als ausführendes Stahlbauunternehmen und an werkraum wien ingenieure, die für die Statik des imposanten 127m-Objektes verantwortlich zeichnen. Errichtet wurde das neue Schiffs- und Gastro-Terminal vom Wien Holding-Tochterunternehmen, Wiener Donauraum; Verantwortlich für die Architektur ist das Wiener Büro fasch&fuchs.ZT-gmbh. Die Preisverleihung fand am Freitag, den 13. Mai 2011 im Rahmen des Österreichischen Stahlbautages statt. Bereits zum zweiten Mal erhielt Unger für ein Projekt mit herausragenden Leistungen im Stahlbau den Österreichischen Stahlbaupreis: 2007 prämierte die Jury die architektonisch anspruchsvolle Talstation der Galzighbahnen in St. Anton in Tirol.

„Wir sind stolz auf diese Auszeichnung – sie zeigt uns, dass wir als österreichisches Familienunternehmen auf dem höchsten technischen Niveau arbeiten. Seit nun fast 60 Jahren sind wir im Bereich des qualitativ hochwertigen Stahlbaus und der gesamtheitlichen Projektabwicklung tätig. Unsere maßgeschneiderten Lösungen sind stets innovativ und kundenorientiert“, sagt Josef Unger, CEO der Unger Steel Group.

Siegerprojekt: Schiffstation Wien City.

Der neue Wiener Innenstadthafen begeistert Gäste mit seiner architektonisch beeindruckenden Anlegestelle, die über dem Wasser schwebend, etwa acht Meter in den

Donaukanal ragt. Getragen wird die Konstruktion von Stahlelementen der österreichischen Unger Steel Group, die Stahl damit einmal mehr als bedeutende Säule der modernen Architektur in den Vordergrund rückt. Die Unger Steel Group ist als Bauführer für die gesamte 127 Meter lange Stahlkonstruktion, die auf nur drei Zwischenauflegerböcken ruht, die Betondecke des zweistöckigen Bauwerks und die Zugangsrampen zur neuen Schiffsstation verantwortlich. Das 12 Meter hohe Bauwerk weist ein Eigengewicht (Stahlbau) von 310 to auf. Besonders einzigartig ist die Verbindung zwischen Stahl und Beton; hierfür wurde ein eigens produzierter Leichtbeton verwendet. Das Projekt erfüllt höchste Anforderungen auf statischer Ebene – die gesamte Tragwerksplanung hierzu lieferte das Büro werkraum wien ingenieure. Zum Teil sichtbare Stahlkonstruktionen rücken die moderne Stahlarchitektur in den Vordergrund und hinterlassen bei Gästen aus aller Welt einen bleibenden Eindruck der heimischen Architektur.

Fact Box

Projekt:	Schiffstation Wien City, Anlegestelle der Twin City Liner am Schwedenplatz, Wien
Bauherr:	Wiener Donauraum Länden und Ufer Betriebs- und Entwicklungsges.m.b.H.
Architekten:	fasch&fuchs.ZT-gmbh
Bauzeit:	werkraum wien ingenieure: 2007 – 2009 Unger Steel Group: Stahlkonstruktion September – Oktober 2009 / Teil-GU & Bauführung: Oktober – Dezember 2009
Leistungen Stahlbau	Unger Steel Group: Stahlkonstruktion, Teil-Generalunternehmer und Bauführer werkraum wien ingenieure: Tragwerksplanung
Eckdaten Objekt:	1.560 m ² Fläche / 12 m Höhe / 127 m Länge /
Verarbeiteter Stahl:	310 to

Fakten zum Österreichischen Stahlbaupreis.

Am Nachmittag des 13. Mai 2011 verlieh der österreichische Stahlbauverband bereits zum dritten Mal den ‚Österreichischen Stahlbaupreis‘ und ehrte dabei stahlbautechnisch herausragende Projekte auf nationaler Ebene. Bereits im Jahr 2007 lobte der Österreichische Stahlbauverband einen Österreichischen Stahlbaupreis erstmalig aus, um einer breiten Öffentlichkeit die Leistungsfähigkeit österreichischer Stahlbauer, Planer und Ingenieurkonsulenten vorzustellen. Im Rahmen der Österreichischen Stahlbautage hat diese Aktion bis dato Tradition.

Die Prämierung wurde einem breitgefächerten Fachpublikum übertragen. Ziel des Europäischen Stahlbaupreises ist es, national Aufmerksamkeit für herausragendes Design im Stahlbau zu wecken und die wirtschaftlichen, logistischen und architektonischen Vorteile

Presseinformation



von Stahl hervorstreichen. Mit Stolz wurden zahlreiche Beispiele für Leistungen österreichischer Stahlbauunternehmen präsentiert. Nähere Informationen finden Sie auf www.stahlbauverband.at

Über werkraum wien ingenieure – wir über uns.

Die Tragwerksplanung – zentraler Bereich unserer Tätigkeiten – ist ein bestimmender Teil des Gebäudeentwurfes und für das Gelingen aller Bauaufgaben von größter Bedeutung, von einfachen Nutzbauten bis zur Baukunst. Sie kann als Bemühen verstanden werden, die Absichten des Bauherrn und den Formwillen der ArchitektInnen bestmöglich in Tragstrukturen zu übersetzen und zu materialisieren. Dieses Bemühen darf an keinem Kanon vorhandener Strukturen enden, sondern soll im Spiel mit den Möglichkeiten zeitgemäßer Materialien und den Notwendigkeiten der Naturgesetze auch neue Wege zu gehen. Unsere Arbeit ist Arbeit im Team ebenso wie Teamarbeit, weswegen ständige Weiterentwicklung für uns ‚Werkräumer‘ genauso wichtig ist wie bleibende Neugier. Da natürlich auch Erfahrung bei unserer Arbeit hilfreich ist, hoffen wir, mit den Jahren weiter zu reifen – wie guter, schottischer Whisky.

Über die Unger Steel Group.

Die Unger Steel Group zählt als österreichische Unternehmensgruppe in der ausführenden Bauindustrie zu den führenden und international erfolgreichsten Industriebetrieben Europas. Neben der strategischen Zentrale in Österreich bieten rund 20 eigene Niederlassungen in Zentral- und Osteuropa sowie im Nahen Osten regionalen Zugang zu sämtlichen Leistungen der Unger Gruppe. Die zwei Produktionsstätten mit gesamt 70.000 to Jahreskapazität - in Oberwart (Österreich) und Sharjah (Vereinigte Arabische Emirate) - ermöglichen die Abwicklung einer großen Bandbreite an Projekten. Das Unternehmen im Familienbesitz verfügt über eine erstklassige Bonität. Im Geschäftsjahr 2010 erwirtschaftete die Gruppe mit rund 1.200 Mitarbeitern einen Umsatz von 215 Millionen Euro. Europaweit ist die Unger Steel Group die Nummer eins im Stahlbau. www.ungersteel.com

Rückfragehinweis.

Silvia Schlatte, Head of Marketing

Unger Steel Group, Steinamangererstrasse 163, 7400 Oberwart, AUSTRIA

Tel.: +43 3352 33524-497, Fax: +43 3352 33524-30

eMail: silvia.schlatte@ungersteel.com , www.ungersteel.com